REIFEN – NEUESTER SIEG

SPITZENPLÄTZE FÜR APOLLO UND VREDESTEIN BEI DEN SOMMERREIFENTESTS 2019 VON ADAC/ÖAMTC.

Schräger Typ. Wer mit C-Reifen – zumindest gelegentlich – so einen Fahrstil im Transporter pflegt, sollte auf jeden Fall einen Apollo Altrust wählen. (FOTO: ÖAMTC)

Das gibt zu denken: Teils erschreckende Bewertungen kennzeichnen die beiden jüngsten Sommerreifen-Tests, die von ADAC und ÖAMTC gemeinsam durchgeführt wurden. Zum Vergleich angetreten waren Reifen in den Dimensionen 215/65 R16C und 185/65 R15. Jeweils von 16 verschiedenen Herstellern. Während die 215er Pneus vorwiegend für den gewerblichen Bereich („C“ bedeutet Commercial bzw. Cargo), aber auch für Familien-Fahrzeuge wie große Vans, Campingmobile oder Kleinbusse bestimmt sind, kommen die geprüften 185er Gummis bei Kleinwagen oder auch City-Transportern zum Einsatz. Zwei Markenreifen stechen mit einem hervorragenden Gesamtergebnis heraus: die Konzernbrüder Apollo und Vredestein.

Gravierende Defizite im Nässeverhalten führten bei fast allen C-Produkten zu Abwertungen. Ebenso in der 185er Liga, wo Schwächen beim Nassgriff für Minuspunkte sorgten. Umso positiver schnitten die Marken aus dem Hause Apollo/Vredestein ab: Der Apollo Altrust holte im Cargo-Segment den Sieg, der Vredestein Sportrac 5 erzielte den zweiten Platz bei den schmäleren Pneus. Rang eins verpasste er denkbar knapp, glänzt dafür aber in mehreren Disziplinen. Vor allem dank seiner Ausgewogenheit sowie seiner Verschleißarmut bzw. hohen Laufleistung.

WIRTSCHAFTLICHKEIT GEHT ZU LASTEN DER FAHRSICHERHEIT

Apropos Ausgewogenheit: Genau hier gebe es in der Entwicklung von C-Reifen einen „klassischen Zielkonflikt“, weiß ÖAMTC-Experte Friedrich Eppel. Viele der getesteten Transporterreifen seien eher auf lange Einsatzdauer und geringen Spritverbrauch ausgelegt, was sich aber nachteilig auf den Nassgriff auswirke. „Lange Bremswege und instabile Seitenführung bei Nässe sind die Folge“, so Eppel. Den besten Kompromiss findet der Apollo Altrust, gefolgt von Goodyear Efficient Grip Cargo, Pirelli Carrier, Nokia cLine und Continental ContiVanContact 200. Den Apollo zeichnet daher bestmögliches Fahrverhalten aus – auf trockener wie nasser Fahrbahn. Dramatisch: Neun der insgesamt 16 Probanden wurden als „Nicht empfehlenswert“ eingestuft!

Bestückt mit der geprüften C-Dimension 215/65 R16C werden z.B. Ford Transit, Nissan Interstar und Primastar, Opel Movano B und Vivaro B, Renault Master und Traffic oder Volkswagen T5 und T6.

Testsieger Apollo Altrust: „Gut auf trockener Fahrbahn, leichte Schwächen bei Nässe“ – dennoch der deutlich Fahrsicherste im Vergleichstest!

Spitzen-Allrounder Vredestein Sportrac 5: „Sehr gut beim Verschleiß, gut auf trockener Fahrbahn und bei Nässe.“

Ebenfalls ein idealer Kompromiss zeichnet den Pkw-Reifen Vredestein Sportrac 5 aus, dem die Reifenprofis sehr guten Verschleiß, gute Fahreigenschaften auf trockener wie nasser Fahrbahn sowie guten Spritverbrauch und noch gute Geräuscharmut attestieren. Gesamtnote: 2,1. Testsieger Bridgestone Toranza T005 (Gesamtnote: 2,0) brilliert ausschließlich beim Fahrverhalten. Nur diese beiden Pneus wurden mit „Sehr empfehlenswert“ bewertet, die 14 anderen heimsten immerhin ein „Empfehlenswert“ ein.

Die Dimension 185/65 R15 passt – je nach Motorisierung und Ausstattung – auf unzählige Automodelle. Darunter z.B. Mazda2, Mercedes A-Klasse W169 (Bauzeit 2004–2012), Opel Adam, Astra H (gebaut von 2004 bis 2010), Combo und Corsa, Peugeot 207, Bipper und Partner, Renault Clio, Kangoo und Zoe, Seat Ibiza, Toyota Verso sowie VW Polo.

Souveräner und athletischer Auftritt: Der Volvo V40 und der neue Vredestein Sportrac 5.